

Checkliste Motivationsprobleme

Kennen Sie das auch von Ihrem Kind?

Symptome im schulischen Zusammenhang:

- Ihr Kind findet alles, was mit Schule und Lernen zu tun hat, nervig und doof.
- Lehrer berichten von fehlender Mitarbeit im Unterricht oder von häufigen Störungen durch Ihr Kind.
- Ihr Kind sagt oft, dass es keine Lust habe, in die Schule zu gehen.
- Ihr Kind fragt oft, wozu es den ganzen Stoff lernen soll und ist überzeugt, dass es das alles ja gar nicht brauche.
- Ihr Kind wirkt schnell gereizt und verärgert, wenn schulische Themen angesprochen werden, erzählt wenig über die Schule und will auch nicht darüber reden.
- Ihr Kind neigt dazu, schnell aufzugeben, wenn eine Aufgabe anfangs Schwierigkeiten bereitet.
- Ihr Kind schiebt das Lernen für Schularbeiten und Tests gerne bis „zur letzten Minute“ auf oder muss immer wieder dazu aufgefordert werden, selbstständig zu lernen zu beginnen.
- Es kommt immer wieder vor, dass Ihr Kind morgens nicht aufstehen will und/oder lange mit Anziehen und Frühstück herumtrödelt oder sogar verweigert, in die Schule zu gehen.
- Es werden häufig Gegenstände oder Unterlagen vergessen oder verloren, die für schulische Aufgaben notwendig gewesen wären.
- Ihr Kind scheint zu nichts wirklich Lust zu haben und vertrödelt auch seine Freizeit, weil sehr viel Zeit für Hausaufgaben und Lernen aufgewendet wird.
- Trotz langer Lernphasen kommt es nicht zum gewünschten Erfolg. Man hat das Gefühl, als würde vom Lernstoff „nichts hängen bleiben“.

Checkliste Selbstwertprobleme

Kennen Sie das auch von Ihrem Kind?

Allgemeine Symptome:

- Ihr Kind neigt zu destruktiven Selbstaussagen, sagt zum Beispiel immer wieder Sätze wie „Ich kann das eh nicht“ oder „Ich bin zu blöd dafür“ oder „Ich bin nichts wert“.
- Ihr Kind wirkt unsicher und leicht eingeschüchtert.
- Ihr Kind hat wenige Freunde und trifft sich außerhalb der Schule nur ungern mit Bekannten.
- Ihr Kind wirkt verschlossen und in sich gekehrt, traut sich selbst wenig zu und geht Herausforderungen (schulisch wie privat) aus dem Weg.
- Ihr Kind kritisiert sich sehr schnell selbst, gibt sich häufig selbst die Schuld und zweifelt an seinen Fähigkeiten.
- Auf die Frage, was es gut könne und welche liebenswerten Eigenschaften es habe, fällt dem Kind keine passende Antwort ein.
- Es neigt zu schnellem Aufgeben, vor allem, wenn eine Aufgabe anfangs schwierig erscheint.
- Ihr Kind neigt zu pessimistischen Gedanken und Gefühlen.
- Ihr Kind wirkt häufig bedrückt und niedergeschlagen, Misserfolgserlebnisse nimmt es sehr ernst und beschäftigt sich lange Zeit damit.

Symptome im schulischen Zusammenhang:

- Bei schlechten Noten oder Beurteilungen ist Ihr Kind traurig und nimmt sich den mangelnden Erfolg sehr zu Herzen.
- Es fällt dem Kind schwer, im Klassenverband Freundschaften aufzubauen und diese zu erhalten.
- Ihr Kind berichtet, dass es in der Schule gehänselt wird oder die anderen Mitschüler es nicht leiden könnten.
- Ihr Kind wirkt ängstlich oder traut sich nicht, seine Mitschüler um Hilfe zu bitten.